

„Nikolaus“ besuchte Familien aus vielen Nationen im „Café International“ der Caritas Euskirchen

Von Carsten Düppengießer

8. Dezember 2022, 15:37



Eine Nikolausfeier im „Café International“ mit Nikolaus, Musik und Bescherung erfreute jetzt Kinder aus vielen Nationen. Das „Café International“ ist das Herzstück des Caritaszentrums für Migration und Geflüchtetenhilfe in den Herrenbenden in Euskirchen.

Integrationsagentur und Aktion Neue Nachbarn des Wohlfahrtsverbands hatten zur Adventsfeier für Geflüchtete eingeladen. Unterstützt wurden sie dabei von den weiteren Migrationsdiensten der Caritas Euskirchen. „Wir freuen uns über den Zuspruch. Wir hatten in und um Euskirchen in den Unterkünften für Geflüchtete eingeladen. Gekommen sind Menschen aus vielen Herkunftsländern, erstmals auch viele Schutzsuchende aus der Ukraine“, so Johanna Strömer von der Integrationsagentur.

Das Team der Caritas-Migrationsdienste hatte einen bunten Nachmittag mit Kaffee, Tee, Kakao, und Süßigkeiten für ihre großen und kleinen Gäste vorbereitet. Den Höhepunkt bildete der Besuch des „Nikolaus“, in Gestalt von Heribert Winter.

„Nikolaus" Winter erzählte die Nikolausgeschichte sehr lebendig, bezog Kinder und Eltern mit ein und freute sich zusammen mit den Gästen über die adventlichen Lieder, die von zwei den beiden ukrainischen Schutzsuchenden Oksana und Polina Strytska vorgetragen wurden.

Danach bescherte Winter, tatkräftig unterstützt durch Caritas-Mitarbeitende, die kleinen Gäste mit Schokonikoläusen und kleinen Geschenken. „Menschen unterschiedlichster Herkunft und religiöser Überzeugung haben heute hier gemeinsam friedlich gefeiert und eine schöne Zeit gehabt“, so Carsten Düppengießer, Bereichsleiter der Migrations- und Geflüchtetenhilfe des Wohlfahrtsverbandes. Dies sei gelebte Integration.